

Hilfe für Menschen in Mosambik

Das Bienenprojekt



14. Rundbrief - Kropp d. 09.09.2020

Liebe Freunde!

Eigentlich hätte ich in dieser Zeit in Mosambik sein sollen, aber auf Grund der Pandemie konnte ich nicht fahren, wie Ihr wisst. Den Flug konnte ich kostenlos stornieren und bis Ende 2021 einen neuen Flug buchen. Wenn es irgendwie möglich ist, würde ich gerne im nächsten Jahr den Besuch in Mosambik nachholen.

Per e-Mail und WhatsApp stehe ich in Kontakt mit Pastoren der Kirchen in denen ich gearbeitet habe.

Die Situation im Land ist für die Menschen sehr schlimm durch die Pandemie. Wie auch bei uns kann Vieles nicht mehr so laufen wie zu normalen Zeiten. Viele Menschen leiden Not. Staatliche Hilfen gibt es so gut wie gar nicht, bezahlte Arbeit haben sowieso nur die Wenigsten und Rente oder Arbeitslosengeld bekommen nur die, die eine bezahlte Arbeit gehabt hatten. Die meisten Menschen leben von dem Ertrag ihrer Felder, fast jeder hat irgendwo einen Acker.

Ein wenig habe ich versucht zu helfen auch mit den Mitteln aus unserem Bienenprojekt, damit wenigstens an einigen Stellen Not gelindert werden kann. Auch Geld für neue Kästen konnte ich zur Verfügung stellen in Gorongosa, da ich jetzt hörte von Pastor Joao Madeira, das in der Gemeinde Pungue die Kästen durch den Zyklon zerstört worden waren.

Pastor Nahoma schickte mir einen Brief, den ich übersetzt habe und mit beifüge mit der Bitte um Hilfe für die Gemeinden seiner Kirche vor Ort. Sie dürften Gottesdienste wieder halten, wenn sie die Auflagen der Regierung einhalten, dies ist aber mit Kosten verbunden, die sie alleine nicht tragen können. Wäre es nicht möglich, daß wir unsere Schwestern und Brüder dabei unterstützen?

Wer es möchte kann helfen mit einer Spende auf das Bienenkonto der Kirchengemeinde Kropp.

Bitte schreibt nur dabei „Bienenprojekt – Gottesdienste“

Es würde mich sehr freuen, wenn wir mit dazu beitragen könnten, daß die Gemeinden dort sich wieder zu Gottesdiensten versammeln können.

Lasst uns beten, daß Gott der Pandemie ein Ende setzen möchte!

Es grüßt Euch ganz herzlich

Arne Spießwinkel!

Ihr könnt diese Arbeit auch witerhin unterstützen über ein

Konto der **Ev. Kirchengemeinde Kropp**: IBAN Nr.: **DE49 2175 0000 0000 0688 88**

Zweck der Spende: „**Bienenprojekt - Gottesdienste**“

Bitte gebt Eure Adresse auf der Überweisung an, wenn Ihr eine Spendenquittung haben möchtet.

Kontakt: Arne Spießwinkel / Siedlungsweg 14 / 24848 Kropp / Tel.: 04624/8027277

E-Mail: arne.spieesswinkel@web.de

Berichtet wird auch auf der Internetseite der Ev. Kirchengemeinde Kropp:

<https://www.kirche-kropp.de/main.php?cat=582>

Igreja Evangélica de Cristo em Moçambique

Escritório Central - Quelimane

Caixa Postal nº 280 Quelimane, Zambézia - Moçambique

Lieber Pastor Arne und Familie und Freunde,

zunächst einmal möchten wir euch im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dem Erlöser der Menschheit, begrüßen.

Wir erleben alarmierende Momente, da Sie wissen, dass Mosambik im Jahr 2019 mit Zyklon Idai und Kenet im Zentrum und Norden des Landes gelitten hat, erleben wir derzeit Anschläge im Zentrum und Terrorismus im Norden praktisch in der Provinz Cabo Delgado und in letzter Zeit die Pandemie von COVID 19, die die Welt betroffen hat, ohne Mosambik auszulassen.

Diese Situationen führen dazu, dass das Leid der Bevölkerung und der Kirche wächst und das Niveau der Lebenshaltungskosten steigt und das Armutsniveau steigt. Aus diesem Grund fühlen wir uns gezwungen, dieses Projekt mit dem Ziel auszuarbeiten, einen Antrag auf finanzielle Unterstützung zu stellen.

EINFÜHRUNG

Im März dieses Jahres verfügte die Regierung den Ausnahmezustand und lähmte Aktivitäten in öffentlichen, religiösen (Kirchen) und sozialen Einrichtungen des Landes. Dafür müssen alle Kirchen und Religionspädagogen alle präventiven Bedingungen haben, um das Zertifikat für die normale Wiedereröffnung ihrer Tätigkeit zu erhalten. Im Rahmen der Lockerung der Maßnahmen für Gottesdienste fordert die Regierung die Existenz von Bedingungen für die Präventivmaßnahmen gegen COVID-19, die im Folgenden kurz beschrieben werden:

1. Markieren Sie in den Kirchen die Sitzplätze, indem Sie 1,5 Meter Abstand zwischen den Sitzen halten und so die Anzahl der Mitglieder bestimmen.
2. Einhaltung von Hygienemaßnahmen wie die Bereitstellung von Wasser, Seife, Alkoholgel zur Reinigung der Hände, die obligatorische Verwendung einer Maske oder eines Visiers sowie Temperaturmessung vor dem Eintritt. (Dies bedeutet, dass jede lokale Kirche ein Thermometer-Gerät haben muß).
3. Die Verwendung von persönlichen Schutzmasken an öffentlichen Plätzen und in der Kirche während der Covid-19-Pandemie.
4. Die Gottesdienstleiter müssen Masken und Visiere haben.

Leider gibt es immer noch viele Menschen in unserem Land, die keinen Zugang zu einem sauberen und Trinkwasserverteilungsnetz oder grundlegenden sanitären Einrichtungen haben. Es gibt eine Menge Schwierigkeiten bei den Mitgliedern aufgrund fehlender Mittel. Diese beiden Situationen zusammen verursachen zahlreiche gesundheitliche Probleme, die es schwierig machen, den Dienst wieder aufzunehmen.

A. Zusammenfassung

a) Name (Projekttitel) – Unterstützung der Gemeinde jetzt und nach der Pandemie - COVID – 19

b) Name der Begünstigtenorganisation –

IECM - Evangelische Kirche Christi in Mosambik – Mocuba-Gemeinde

c) Zweck (Ziel) – Hilfe für Mitglieder mit Masken und Seifen- und Alkoholgelprodukten –

Kauf von Thermometern und Eimern mit Wasserhähnen für Kirchen•

Reagieren Sie auf die Maßnahmen, die die Regierung bereits für die Wiedereröffnung von Gottesdiensten festgelegt hat.

d) Standort der Begünstigten- Alle Kirchengemeinden in Mocuba

Name der Kontaktperson:

Alberto António Nahoma (Pastor of Congregation)

albertonahoma@yahoo.com.br

h) Voraussichtlicher Beginn des Projekts: 2020 September

j) Voraussichtliche Gesamtkosten: 1500 USD

Auch ein beliebiger Betrag, den Sie haben, würde uns helfen.

- Operations Teams

Aktivisten, die mit Hilfe der Regierung und des Gesundheitsministeriums ausgebildet werden. Sie haben die Aufgabe, die Menschen einschließlich der Kirche zu informieren, wie man Covid 19 verhindern kann, und zu helfen, zu dem für den Test vorbereiteten Standorten zu fahren.

Das Projekt ergibt sich aus der Notwendigkeit, die Kirche zu unterstützen, dass die Maßnahmen der Regierung für die Wiedereröffnung der Gottesdienste eingehalten werden können, dass die Mitglieder über Handhygiene, Gottesdiensträume, Bereitstellung von Markierungen für Behinderte informiert werden und die Bereitstellung von Seife, Wasser und Alkohol-Gel für alle Gottesdiensträume zur Verfügung gestellt werden kann.

2. Zielgruppe – IECM (Igreja Evangélica de Cristo em Moçambique) - IECM Mitglieder

3. Ziel /Ziel (erwartete Ergebnisse)

- Dass die Kirche, um wieder normal zu funktionieren entsprechend dem Dekret und staatlichen Maßnahmen.
- Es soll sicher stellen, dass mehr Mitglieder in der Lage sind, Gottesdienste mit Masken zu besuchen und eine minimale Vorbereitung haben, um sich vor dem Covid 19 zu schützen .
- Es soll sicherstellen, dass Gottesdienste in einem zufriedenstellenden Tempo während und nach COVID – 19 stattfinden können
- Es soll sicherstellen und reduzieren die Verbreitung von COVID - 19 in der Gesellschaft .
- Es soll die Anzahl der Kirchen reduzieren deren Aktivitäten bereits gestoppt wurden auf Grund dessen, daß sie nicht die Bedingungen für Gottesdienstmitglieder einhalten konnten, um Gott zu verehren.

Wir glauben, dass unsere Kirche, in der ich dem Herrn diene, mit Ihrer Hilfe die Möglichkeit haben wird, die notwendigen Voraussetzungen für die Wiedereröffnung der Gottesdienste zumindest am Sitz der IECM-Gemeinde zu erhalten.

Wir versprechen, den Betrag, der uns zur Verfügung gestellt wird, treu anzuwenden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Aufmerksamst, Pastor Nahoma